



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associazion da las Vischnancas Svizras

## Protokoll

### 71. ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbandes (SGV)

Donnerstag, 20. Juni 2024, 10.15 – 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Neuhausen am Rheinfall

Anwesende: 53 Vertreter/innen aus Mitgliedergemeinden sowie zahlreiche Vertreter/innen angeschlossener Institutionen und Gäste  
(Total: 140 Teilnehmende)

Vorsitz: Ständerat Hannes Germann, Präsident SGV

Protokoll: Fabiola Kummer, Leiterin Administration und Buchhaltung SGV

### Begrüssung und Eröffnung der 71. Generalversammlung

Der Präsident, Ständerat Hannes Germann, eröffnet die 71. Generalversammlung. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder des SGV-Vorstands, die Delegierten der Mitgliedergemeinden sowie der Institutionen, die Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen und Bundesämtern, der Organisationen der Kantone, sowie alle übrigen Gäste im Kirchgemeindehaus in Neuhausen am Rheinfall im Kanton Schaffhausen. Für den Präsidenten wird es die letzte Generalversammlung sein, die er leitet: Nach 16 Jahren Präsidentschaft wird sich Hannes Germann nicht mehr zur Wiederwahl stellen. In einem kurzen Rückblick hebt er drei wesentliche Punkte hervor.

1. Mit dem neuen Artikel 50 in der Bundesverfassung hat die Mitsprache der kommunalen Ebene seit der Jahrtausendwende eine neue Bedeutung erhalten. Seither kann sich der Schweizerische Gemeindeverband mit hoher politischer Legitimation für die Interessen und Anliegen der Gemeinden einsetzen. Der SGV ist ein akzeptierter Partner in Bundesbern, gut vernetzt und fachlich kompetent. Der Präsident bedankt sich bei den Partnern, von denen viele anwesend sind, für die gute Zusammenarbeit.

2. Während der Zeit der Präsidentschaft von Hannes Germann wurde das Asylwesen in der Schweiz neu aufgestellt. Es beinhaltet u.a. die zentrale Registrierung, die Verteilung gemäss Bevölkerungsstärke an die Kantone und Gemeinden sowie schnellere Verfahren. Der SGV hat zusammen mit dem Bund und den Kantonen den Aufbau eines klar strukturierten Asylwesens gewährleistet. Das hat in «normalen» Zeiten gut funktioniert. In der aktuellen ausserordentlichen Lage mit einem anhaltenden Zustrom an Flüchtenden gerät das System indes an seine Grenzen. Ungeachtet aller Herausforderungen kann aus kommunaler Perspektive festgehalten werden, dass die Schweiz ein Asylsystem hat, das garantiert, dass niemand auf der Strasse leben muss. Dies bestätigte sich zuletzt mit der Unterbringung einer grossen Zahl von aus der Ukraine geflüchteten Personen. Der Präsident bedankt sich bei den Gemeinden für die grosse Arbeit, die geleistet wurde und weiterhin geleistet wird. Die Situation ist und bleibt aber sehr herausfordernd.

3. Auch im Bereich der Raumplanung ist in den letzten 16 Jahren einiges passiert. Die Revision des Raumplanungsgesetzes RPG 1 ist gerade einmal zehn Jahre alt. Seither ist die Schweiz wiederum um rund eine Million Personen gewachsen. Als Antwort ist die qualitätsvolle Innenverdichtung beim Bauen gefragt. Mit der Revision der zweiten Etappe des Raumplanungsgesetzes RPG2 regelte das Parlament die bauliche Entwicklung ausserhalb der Bauzonen, als Antwort auf die inzwischen zurückgezogene Landschaftsinitiative. Auch Infrastrukturen müssen im Bereich der Strasse und der

Bahn ausgebaut werden, um das neue Mobilitätsverhalten absorbieren zu können. Sicher ist: Das Wachstum und seine Folgen werden ein dominantes Thema bleiben.

Schliesslich nimmt der Präsident Bezug auf die verschiedenen Krisen der letzten Jahre: Die Covid-Pandemie, die Ukraine- und die Energiekrise. Alle diese Krisen haben gewisse Selbstverständlichkeiten in der Gesellschaft und in der Politik verrückt. Im Positiven wie im Negativen.

Der Gemeindeverband hat in all diesen Dossiers eine wichtige Rolle gespielt. Gemeinsam mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen und mit der organisatorischen und fachlichen Unterstützung der Geschäftsstelle und der kantonalen Kommunalverbände, aber vor allem auch mit den Verbandsmitgliedern, den rund 1500 angeschlossenen Gemeinden, hat der SGV die Stimme der Gemeinden und Städte erhoben und sich konstruktiv-kritisch eingebracht.

Hannes Germann gibt das Wort an seine Vorstandskollegen für die Grussbotschaften in den Schweizer Landessprachen weiter:

Claudine Wyssa, Vizepräsidentin SGV und «ancienne Syndique» von Bussigny VD begrüsst die Versammlung in französischer Sprache. Felice Dafond, SGV-Vorstandmitglied und Sindaco von Minusio TI, begrüsst die Teilnehmenden in italienischer Sprache. Silvana Menzli, Mitarbeiterin SGV, richtet ihre Grussworte in Rätoromanisch an die Versammlung.

Der Präsident Hannes Germann erteilt das Wort an Felix Tenger, dem Gemeindepräsidenten der Gastgebergemeinde Neuhausen am Rheinfl, der seine Gemeinde vorstellt.

## **Generalversammlung, statutarischer Teil**

---

Der Präsident stellt fest, dass die Mitglieder des SGV die Einladung sowie die Traktandenliste zur Generalversammlung fristgerecht erhalten haben und dass keine Anträge eingetroffen sind.

Die Traktandenliste und die vorgeschlagene Abfolge der Geschäfte werden von den Delegierten der Mitgliedergemeinden einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

Der Präsident schlägt vor, auf die Wahl eines Stimmzählers zu verzichten; dieser Vorschlag wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

### **Traktanden**

1. Protokoll der Generalversammlung 2023
2. Genehmigung des Jahresberichts 2023
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichts
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025
6. Gesamterneuerungswahlen Vorstand 2024-2028 und Neubesetzung Präsidium
  - 6.1 Wahl des Vorstands
  - 6.2. Wahl des Präsidiums
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Verschiedenes

## Verhandlung

---

### 1. **Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juni 2023 an der Fachmesse Suisse Public und Suisse Public SMART im Kongresszentrum der Bernexpo Bern**

Das in deutscher und französischer Sprache auf der Internetseite des SGV publizierte Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt. Der Präsident dankt der Verfasserin.

### 2. **Abnahme Jahresbericht 2023**

Präsident Hannes Germann bedankt sich bei Fabio Pacozzi, Leiter Kommunikation, für die gelungene Verfassung des Jahresberichts und informiert über die zahlreichen Aktivitäten des SGV aus dem vergangenen Jahr. Er geht kurz auf einige besonders wichtige Themen zur Stärkung der Stellung der Gemeinden ein.

### **EFAS: einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen**

Mit EFAS wird die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen bezeichnet. Das nationale Parlament hat nach langer Vorberatung und Debatte im Herbst 2023 das Projekt EFAS verabschiedet. Im Kern geht es um eine neue Finanzierung im Gesundheitswesen. Für die Gemeinden ist es wichtig, dass alle Gesundheitsleistungen künftig einheitlich finanziert werden und die Pflegeleistungen darin inkludiert sind. So sind die Gemeinden nicht nur Restkostenträger, sondern werden mit den anderen Anbietern und Finanzierern gleichgestellt. Das ist ein Meilenstein für die Gemeinden und wird für diese positive finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen.

### **Migration: Herausforderung Unterbringung/ Zukunft Schutzstatus S**

Das Jahr 2023 war mit rund 30'000 Personen aus dem Flüchtlingsbereich ein Spitzenjahr, was die Migration betrifft. In vielen Kantonen war und ist die Unterbringung der Geflüchteten eine Herkulesaufgabe. Politisch wird auch über die Zukunft des Schutzstatus S diskutiert. Je länger der Krieg in der Ukraine andauert, umso mehr wird dieser Status auch von Personen missbraucht, die ein ordentliches Asylverfahren umgehen wollen. Auch bedeutet der Schutzstatus S viel Unsicherheit für die betroffenen Ukrainerinnen und Ukrainer, müssen sie doch nach einer Aufhebung faktisch sofort zurückreisen. Heute ist allen Beteiligten klar, dass die Frage nach der Weiterführung oder Aufhebung des Schutzstatus S bald beantwortet werden muss. Der Gemeindeverband beteiligt sich an dieser Diskussion unter anderem über die Einsitznahme in den Sonderstab Asyl (SONAS) des Bundes.

### **Energiewende: Umsetzung zusammen mit Gemeinden und Bevölkerung**

Die Energiewende ist eine Tatsache. Die Umsetzung sollte zusammen mit allen Beteiligten vorstangehen. Das heisst auch zusammen mit den Gemeinden und der Bevölkerung. Die Energiewende muss in der Umsetzung demokratisch und rechtsstaatlich sein. Das bedeutet, dass Bundesrat und Kantone das systematische Mitspracherecht der Gemeinden akzeptieren müssen

Das alles zeigt, dass es wichtig ist, dass sich der SGV für die kommunalen Anliegen einsetzt. Konstruktiv, aber kritisch.

Der Präsident fragt das Plenum nach Bemerkungen der Mitglieder und lässt über den Jahresbericht 2023 abstimmen.

Beschluss: Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Abnahme Jahresrechnung 2023 nach Kenntnisnahme Revisionsbericht**

SGV-Direktor Christoph Niederberger begrüsst die Teilnehmenden und präsentiert die Jahresrechnung 2023. Er weist darauf hin, dass die Jahresrechnung und der Revisionsbericht ordnungsgemäss vorliegen und auf der Internetseite des SGV publiziert worden sind.

Das Geschäftsjahr 2023 kann als ein finanziell erfolgreiches Jahr bezeichnet werden. Die Finanzen des Gemeindeverbands sind strukturell stabil und ausgeglichen, wie es für einen Non Profit-Organisation sein sollte. Gibt es wirtschaftliche Opportunitäten, müssen diese jedoch genutzt werden. So bspw. im Rahmen der Fachmesse Suisse public an der Bernexpo in Bern. Es braucht aber auch viel Budgetdisziplin und eine dementsprechend gute Organisation. Chr. Niederberger bedankt sich bei der Finanzchefin, Fabiola Kummer, welche sicherstellt, dass der Verband zu seinen Finanzen Sorge trägt.

Der SGV schliesst das Jahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 90'938 ab. Per Ende Jahr 2023 betragen die finanziellen Reserven (Eigenkapital) CHF 782'418.

Die Revision der Jahresrechnung ergab keine Beanstandungen und konnte mit einem positiven Testat abgeschlossen werden. Der Revisionsbericht vom 15. April 2024 lag mit den weiteren Unterlagen zur Beurteilung rechtzeitig vor.

Nach Kenntnisnahme des Revisionsberichtes durch die Generalversammlung lässt der Präsident über die Jahresrechnung 2023 abstimmen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig abgenommen.

### **4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle**

Beschluss: Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird einstimmig und ohne Enthaltungen Entlastung erteilt.

### **5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025**

Die Mitgliederbeiträge bleiben für das Jahr 2025 unverändert. Es gibt keine Anträge. Der Präsident ersucht die Anwesenden, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025 zu genehmigen.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge 2025 werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

### **6. Gesamterneuerungswahlen Vorstand 2024-2028 und Neubesetzung Präsidium**

Die folgenden Vorstandsmitglieder treten zurück:

- Der Präsident Hannes Germann nach 25 Jahren (seit 1999) Mitgliedschaft im Vorstand
- Die Vizepräsidentin Claudine Wyssa nach vier Jahren (seit 2020) Mitgliedschaft im Vorstand
- Der Vertreter des Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen Dr. Rudolf Grüninger nach 24 Jahren (seit 2000) Mitgliedschaft im Vorstand
- Der ehem. Gemeindepräsident von Steffisburg BE Jürg Marti nach acht Jahren (seit 2016) Mitgliedschaft im Vorstand

Der Präsident dankt den austretenden Mitgliedern für ihren Einsatz, den sie in all den Jahren geleistet haben und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft. Ihre Verabschiedung aus dem Vorstand hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt stattgefunden.

## **6.1. Wahl des Vorstands; Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder**

Folgende bisherige Vorstandsmitglieder treten zur Wiederwahl an:

- Beat Bucheli, Gemeindepräsident Werthenstein LU (Mitglied seit 2017)
- Stéphane Coppey, Stadtpräsident Monthey VS (Mitglied seit 2018), Präsident Verband der Walliser Gemeinden
- Felice Dafond, Sindaco di Minusio TI (Mitglied seit 2020), Präsident Associazione dei Comuni Ticinesi
- Nina Gansner, Kantonsrätin, ehem. Gemeindepräsidentin Seewis GR (Mitglied seit 2023)
- Sandra Hess, Kantonsrätin, Stadtpräsidentin Nidau BE (Mitglied seit 2023)
- Jean-Michel Karr, Gemeinderat Chêne-Bougeries GE (Mitglied seit 2016)
- Jörg Kündig, Gemeindepräsident Gossau ZH, Vizepräsident SGV, Präsident Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (Mitglied seit 2016)
- Irène May, Gemeindepräsidentin Ingenbohl SZ (Mitglied seit 2020)
- Nationalrätin Priska Seiler Graf, ehem. Stadträtin Kloten ZH (Mitglied seit 2018)
- Gérald Strub, Kantonsrat, ehem. Gemeindepräsident Boniswil AG (Mitglied seit 2020)
- Boris Tschirky, Kantonsrat, Gemeindepräsident Gaiserwald SG (Mitglied seit 2020)
- Christian Zuber, Gemeindepräsident Soyhières JU (Mitglied seit 2020)

Beschluss: Die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder wird mit Applaus bestätigt.

## **6.1. Wahl des Vorstands; Neuwahlen Vorstandsmitglieder**

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten treten neu zur Wahl als Vorstandsmitglied an:

- Nationalrat Michael Götte, Gemeindepräsident Tübach SG
- Nationalrätin Marie-France Roth Pasquier, Gemeinderätin Bulle FR
- Georges Schmid, Präsident Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK), Visp VS
- Chantal Weidmann Yenny, Kantonsrätin, Gemeindepräsidentin Savigny VD, Präsidentin Union des Communes Vaudoises (UCV)
- Ständerat Mathias Zopfi, Kantonsrat, ehem. Gemeindevizepräsident Glarus Süd GL

Der Präsident fragt, ob aus der Versammlung weitere Kandidaturen vorgeschlagen werden. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten, die Wahl der vorgeschlagenen Personen mit einem Applaus zu bestätigen.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Personen werden per Akklamation gewählt.

## 6.2. Wahl des Präsidenten

Der Direktor Christoph Niederberger hält eine kurze Einführung zur Wahl des neuen Präsidiums und übergibt das Wort an Roger Paillard, Präsident des Verbands der Schaffhauser Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VGGSH). Dieser hält eine Laudatio zu Ehren des scheidenden Präsidenten Hannes Germann. Die Versammlung dankt dem Präsidenten mit grossem Applaus für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz.

Hans Rudolf Forrer, Gemeindepräsident von Glarus Süd, stellt der Versammlung Ständerat Mathias Zopfi vor, der zur Wahl als neuer SGV-Präsident vorgeschlagen wird. Die Kandidatur von Mathias Zopfi wird per Akklamation entgegengenommen. Der Vorstand hat seinerseits eine einstimmige formelle Wahlempfehlung von M. Zopfi zuhanden dem Wahlgremium, der Generalversammlung, erlassen.

Beschluss: Die Wahl von Mathias Zopfi zum neuen SGV-Präsidenten wird per Akklamation bestätigt.

Mathias Zopfi dankt der Generalversammlung für die Wahl und das ihm dadurch entgegengebrachte Vertrauen. Er erklärt offiziell Annahme der Wahl, und zwar mit diesen Worten: «Unsere grösste Aufgabe ist es, die Gemeindeautonomie aufrecht zu erhalten. Das bedeutet nicht nur die Wahrnehmung von Rechten, sondern auch von Pflichten. Gemeinsam werden wir diese Autonomie verteidigen. Es wird mir eine Freude sein. Ich freue mich auf den Austausch. Danke für die Wahl.»

## 7. Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Art. 9 Abs. 2 der Statuten SGV wird die Revisionsstelle des SGV jeweils für ein Jahr gewählt. Die Firma Schönenberger Die Treuhänder AG, Muri bei Bern, ist seit einigen Jahren im Amt und leistet bewährte Arbeit. Die Firma ist ihrerseits bereit, das Mandat weiterzuführen.

Beschluss: Die Wiederwahl der Firma Schönenberger Die Treuhänder AG, Muri bei Bern, als Revisionsstelle des SGV wird durch die Generalversammlung für ein weiteres Jahr bestätigt.

## 8. Verschiedenes

Neben dem Wechsel des Verbandspräsidiums steht auch ein Wechsel im Direktorium an. Nach sechs Jahren im Amt wechselt Forstingenieur Christoph Niederberger in seine berufliche Heimat zum Waldeigentümerverband «WaldSchweiz». Der Präsident dankt ihm im Namen des SGV für seinen Einsatz und wünscht ihm viel Erfolg und Genugtuung am neuen Wirkungsort.

Als neue Direktorin des SGV wählte der Vorstand Claudia Kratochvil-Hametner. Dies auf Empfehlung des internen Wahlausschusses, der ein Verfahren zur Nachfolgeregelung durchgeführt hat. Sie arbeitet seit über 15 Jahren beim SGV, die letzten sieben Jahre als stv. Direktorin und Leiterin Politik des Verbands. Claudia Kratochvil-Hametner tritt ihre neue Funktion am 1. Juli 2024 an. Als neue stv. Direktorin hat der Vorstand Manon Röthlisberger, bisherige politische Fachverantwortliche beim SGV, gewählt. Ihnen wird viel Erfolg und Genugtuung im neuen Amt gewünscht.

Der Präsident erkundigt sich unter dem Traktandum Diverses nach Anliegen der Anwesenden. Es gibt keine Anmerkungen. Er dankt der Versammlung herzlich für die Unterstützung im Rahmen der Beschlusstaktanden und schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung.

## 2. Teil der 71. Generalversammlung

### Fachtagung

---

#### «Schweizer Gemeinden im Wandel der Zeit: gestern, heute, morgen»

mit Beiträgen von:

- **Hannes Germann, Ständerat SH und Präsident SGV**
- **Mathias Zopfi**, Ständerat GL und design. Präsident SGV
- **Dr. Michael Hermann**, Geograph und Politikwissenschaftler,  
Leiter der Forschungsstelle sotomo

moderiert von: **Nathalie Christen**, Journalistin und Moderatorin

#### Fazit und Schlusswort: **Christoph Niederberger, Direktor SGV**

Abschliessend dankt SGV-Direktor Christoph Niederberger allen Anwesenden für ihre Teilnahme und verdankt den Beitrag aller, die zum Gelingen dieser Generalversammlung beigetragen haben. Insbesondere allen Partnern und dem Team der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Organisation der Generalversammlung. Er schliesst die 71. Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbands und lädt die Teilnehmenden zu einem Apéro und Stehlunch ein.

Ende der Generalversammlung: 12.30 Uhr

Bern, 2. Juli 2024

Fabiola Kummer